**MUSTERLEISTUNGSVERZEICHNIS**

**AUSSENPUTZE**

**Unternehmer:**

**Bauvorhaben:**

**Adresse:**

**Bauherr:**

**Grundputze**

**Kalk-Zement-Leichtputz**

Kalkzement-Leichtputz Typ I als Unterputz mit organischen Leichtzuschlägen in LW CS II WC2 nach DIN EN 998-1, auf vorbereitete Wandflächen auftragen, eben und fluchtgerecht abziehen. Nach dem Ansteifen je nach Oberputz aufkämmen oder rabottieren.

Bei normalen Witterungsbedingungen beträgt die Standzeit ca. ein Tag pro mm Putzdicke.

Mindestputzdicke: 15 mm

P**rodukt: RYGOL Kalk-Zement-Leichtputz MAP L1**

Einheit m²

Einheitspreis: EUR Gesamtpreis: EUR

**Kalk-Zement-Leichtputz, mineralisch**

Kalkzement-Leichtputz Typ I als Unterputz mit mineralischen Leichtzuschlägen in LW CS II WC2 nach DIN EN 998-1, P II auf vorbereitete Wandflächen auftragen, eben und fluchtgerecht abziehen. Nach dem Ansteifen je nach Oberputz aufkämmen oder rabottieren.

Bei normalen Witterungsbedingungen beträgt die Standzeit ca. ein Tag pro mm Putzdicke.

Mindestputzdicke: 15 mm

**Produkt: RYGOL Kalk-Zement-Leichtputz MAP L2**

Einheit m²

Einheitspreis: EUR Gesamtpreis: EUR

**Kalk-Zement-Leichtputz, mineralisch schnell**

Kalkzement-Leichtputz Typ I als Unterputz mit mineralischen Leichtzuschlägen in LW CS II WC2 nach DIN EN 998-1, P II auf vorbereitete Wandflächen auftragen, eben und fluchtgerecht abziehen. Nach dem Ansteifen je nach Oberputz aufkämmen oder rabottieren.

Bei normalen Witterungsbedingungen beträgt die Standzeit ca. ein Tag pro mm Putzdicke.

Mindestputzdicke: 15 mm

**Produkt: RYGOL Kalk-Zement-Leichtputz MAP L2S**

Einheit m²

Einheitspreis: EUR Gesamtpreis: EUR

**Kalk-Zement-Leichtputz, schnell, organisch**

Kalkzement-Leichtputz Typ I als Unterputz mit organischen Leichtzuschlägen in LW CS II WC2 nach DIN EN 998-1, auf vorbereitete Wandflächen auftragen, eben und fluchtgerecht abziehen. Nach dem Ansteifen je nach Oberputz aufkämmen oder rabottieren.

Bei normalen Witterungsbedingungen beträgt die Standzeit ca. ein Tag pro mm Putzdicke.

Mindestputzdicke: 15 mm

**Produkt: RYGOL Kalk-Zement-Leichtputz schnell MAP LS**

Einheit m²

Einheitspreis: EUR Gesamtpreis: EUR

**Kalk-Zement-Putz, superleicht, mineralisch**

Kalkzement-Super-Leichtputz Typ II als Unterputz mit mineralischen Leichtzuschlägen und Fasern in LW CS II WC2 nach DIN EN 998-1, auf vorbereitete Wandflächen auftragen, eben und fluchtgerecht abziehen. Nach dem Ansteifen je nach Oberputz aufkämmen oder rabottieren.

Bei normalen Witterungsbedingungen beträgt die Standzeit ca. ein Tag pro mm Putzdicke.

Mindestputzdicke: 15 mm

**Produkt: RYGOL Kalk-Zement-Putz superleicht MAP SL**

Einheit m²

Einheitspreis: EUR Gesamtpreis: EUR

**Kalkputz Trass**

Kalkputz Trass universal als Grundputz einlagig in zwei Arbeitsgängen aufbringen. Normaputzmörtel nach DIN EN 998-1, GP CS II WC2

Auftragsstärke ca. 15 mm

**Produkt: RYGOL Kalkputz Trass universal KP 03 universal**

Einheit m²

Einheitspreis: EUR Gesamtpreis: EUR

**Sockelputze**

**Maschinen-Sockelputz leicht**

Maschinen-Sockelleichtputz auf Zementbasis, CS III WC2 nach DIN EN 998‑1, für hochwärmedämmendes Mauerwerk oder auf vorbereitete Dämmplatten, im Mittel 15 mm dick auftragen, eben und fluchtrecht verziehen. Der Sockelputz ist zum Untergrund nach unten hin abgeschrägt (45°) auszuführen.

Bauwerksabdichtung nach DIN 18533 bauseits vorhanden

Standzeit: pro mm Putzdicke 1 Tag.

**Produkte: RYGOL Maschinen-Sockel-Leichtputz MSP-L**

Einheit: m²

Einheitspreis: EUR Gesamtpreis: EUR

**Maschinen-Sockelputz leicht Faser schnell**

Maschinen-Sockelputz leicht Faser auf Zementbasis, LW CS III WC2 nach DIN EN 998-1, auf Mauerwerk nach DIN 1053 mit der Druckfestigkeit kleiner/gleich 6 N/mm², sowie porosiertem Ziegelmauerwerk und hochwärmedämmende Wandbildner > 6 N/mm² oder auf vorbereitete Dämmplatten, im Mittel 15 mm dick auftragen, eben und fluchtrecht verziehen. Der Sockelputz ist zum Untergrund nach unten hin abgeschrägt (45°) auszuführen. Bauwerksabdichtung nach DIN 18533 bauseits vorhanden.

Standzeit: pro mm Putzdicke 1 Tag.

**Produkte: RYGOL Maschinen-Sockelputz leicht Faser schnell MSP‑LFS**

Einheit: m²

Einheitspreis: EUR Gesamtpreis: EUR

**Zement-Maschinen-Sockelputz 01**

Zement-Maschinenputz, CS IV WC2 nach DIN EN 998-1 auf Mauerwerk aus Steinen mit einer Druckfestigkeitsklasse größer 6, zweilagig nass in nass auftragen. Der Sockelputz ist zum Untergrund nach unten hin abgeschrägt (45°) auszuführen.

Standzeit: pro mm Putzdicke 1 Tag.

Oberfläche aufrauen/Oberfläche abfilzen

Mindestputzdicke 15 mm

**Produkte: RYGOL Zement-Maschinenputz, Sockelputz MZP 01**

Einheit: m²

Einheitspreis: EUR Gesamtpreis: EUR

**Verputzen von XPS-Platten im Sockelbereich**

Flex-Fassadenspachtel ca.3 - 4 mm stark auftragen, Gewebe in die Flex-Spachtel einlegen, quer aufkämmen. Anschließend wasserabweisenden Sockelleichtputz auf entsprechend vorbereiteten tragfähigen Untergrund einlagig 15 mm auftragen und lot-und fluchtgerecht abziehen. Sockelputz zum Untergrund hin abgeschrägt (45°) ausführen.

Oberfläche herrichten

Flex-Fassadenspachtel ca. 5 mm stark mit Gewebeeinlage auftragen.

**Produkt:**  **RYGOL Flex-Fassadenspachtel FSP** **RYGOL Flex-Fassadenspachtel FSP-L** **SAKRET Armierungsgewebe** **RYGOL Maschinen-Sockelleichtputz MSP-L** **RYGOL Maschinen-Sockelputz leicht Faser schnell MSP‑LFS**

Einheit: m²

Einheitspreis: EUR Gesamtpreis: EUR

**Putzarmierung**

**Vollflächige Gewebespachtelung**

Mineralische faserverstärkte Leichtspachtel, CS III WC2 nach DIN EN 998-1, mit vollflächiger Gewebeeinlage im oberen Drittel aus hochreißfestem, alkalibeständigem Armierungsgewebe vollflächig auf Unterputz 5 – 10 mm aufbringen, einschließlich Armierungspfeile als Diagonalarmierung an Fenster- und Türecken oder sonstiger Flächeneinschnitte.

Körnung: 0-1,0 mm

Anzahl Fenster/Türen: Stück

**Produkt: RYGOL Flex-Fassadenspachtel FSP-L  
SAKRET Armierungsgewebe  
SAKRET WDVS Diagnoalarmierungstreifen**

Einheit: m²

Einheitspreis: EUR Gesamtpreis: EUR

**Gewebespachtelung auf Sockelputz**

Mineralischen Armierungsputz, Normalputzmörtel CS III WC2 nach DIN EN 998-1 auf den zuvor aufgerauten Sockelputz (auch bei Leichtsockelputzen) in einer Stärke von ca. 5 mm aufbringen und zeitgerecht abfilzen. Die Standzeiten des Sockelputzes sind zu beachten. In das obere Drittel der Spachtel wird ein alkalibeständiges Glasfasergewebe eingelegt.

Körnung: 0-0,8mm

**Produkt: RYGOL Flex-Fassadenspachtel FSP  
SAKRET Armierungsgewebe**

Einheit: m²

Einheitspreis: EUR Gesamtpreis: EUR

**Feuchteschutz**

Ausführung entsprechend der Richtlinie "Fassadensockelputz/Außenanlage".

**Feuchteschutz Sockelputz Spritzwasser/erdberührter Bereich**

Abdichten des Putzes im Spritzwasserbereich bis mindestens

5 cm oberhalb des Geländes und im erdberührten Bereich mit einer mineralisch, hochvergüteten 2 komponentigen Abdichtungsspachtel, filzbar.

Auftagsdicke 3 - 5 mm

**Produkt: RYGOL Abdichtungsspachtel ADS-F**

Einheit: m²

Einheitspreis: EUR Gesamtpreis: EUR

**Schutzlage**

Geeignete Schutzlage zur Vermeidung von Beschädigungen des Feuchtigkeitsschutzes aus Pos. \_\_\_\_\_\_\_\_ fachgerecht einbauen

Produkt:

Einheit: m²

Einheitspreis: EUR Gesamtpreis: EUR